

Presseinformation, 6. September 2016

mischer'traxler studio gestaltet für die erste London Design Biennale 2016 die kinetische Lichtinstallation „Level: the fragile balance of utopia“. Organisiert wird der österreichische Beitrag von Austria Design Net.

Von **7. bis 27. September 2016** präsentieren über 30 Nationen aus sechs Kontinenten im Rahmen der ersten **London Design Biennale 2016** unter dem Motto „Utopia by Design“ Ausstellungen und Installationen im Somerset House in London. Anlass für die Themenstellung ist das 500-Jahr-Jubiläum der Erstveröffentlichung des Werkklassikers der politischen Philosophie „Utopia“ von Thomas Morus. Gezeigt werden Auftragsarbeiten aus den Bereichen zeitgenössisches Design sowie designorientierte Innovationen, Kreativität und Forschung.

Die teilnehmenden Länder – vertreten durch hochkarätige DesignerInnen und Kulturinstitutionen – thematisieren Herausforderungen, die unsere Gesellschaft zurzeit am meisten beschäftigen: Nachhaltigkeit, Migration, Umweltverschmutzung, allgemeine Verfügbarkeit von Wasser und soziale Gleichheit. Ziel dieser Gesamtschau in London ist es, die Rolle von Design in unserer gemeinsamen Zukunft zu erforschen.

Österreich ist mit einer eigens entwickelten Installation von **mischer'traxler studio** vertreten. Der Beitrag wird von Thomas Geisler, Gastkurator, MAK Wien kuratiert und von **Austria Design Net** organisiert. **mischer'traxler studio** realisiert unter dem Titel **Level: the fragile balance of utopia** eine kinetische Lichtinstallation, die die „Zerbrechlichkeit“ von Utopien zum Thema hat.

Das junge und renommierte, in Wien ansässige **mischer'traxler studio** qualifizierte sich durch seine interaktiven Arbeiten, die das sinnliche Erlebnis der behandelten Themen in den Vordergrund stellen. Prozesse, Beziehungen und die Komplexität von Inhalten und wie diese durch Design kommuniziert, kommentiert und diskutiert werden können, treiben die künstlerisch-forschende Arbeit des kritischen Designerduos Katharina Mischer und Thomas Traxler im Umgang mit gesellschaftlichen Fragestellungen an. *„Als Ausdrucksmittel ihres konzeptuellen Zugangs im Design wählen sie je nach Themenstellung und Sinnhaftigkeit Objekte, Installationen, Filme oder andere visuelle Träger“*, kommentiert Thomas Geisler, Gastkurator, MAK Wien den Designansatz von Katharina Mischer und Thomas Traxler.

In der Auseinandersetzung mit dem Thema Utopie beschäftigt sich **mischer'traxler studio** mit der Bipolarität der Utopie als komplexem Konstrukt aus individuellen und gesellschaftlichen Idealen: ein fragiles System als Balanceakt unter Berücksichtigung von Bedürfnissen jedes Einzelnen und der Masse. *„Für uns bedeutet die Utopie ein ideales System, in dem die persönliche Freiheit einer gemeinschaftlichen Abhängigkeit gegenübersteht, wo sich Besitz mit Verantwortung ausgleicht und sich Transparenz und Privatheit gegenüberstehen“*, beschreibt das Designerduo seinen Beitrag. Alle diese Kräfte erzeugen entweder den idealen Moment des Ausgleichs oder bringen das System aus dem Gleichgewicht und zum Kollabieren. Die Geschichte ist voller Beispiele, in der gut gemeinte Utopien zu katastrophalen Dystopien gravitierten. Ein Dilemma, wie es der österreichische Psychoanalytiker Sigmund Freud in seiner Zivilisationskritik *Das Unbehagen in der Kultur* (1930) treffend zusammenfasst: *„Ein guter Teil des Ringens der Menschheit geht darum, einen zweckmäßigen, d.h. beglückenden Ausgleich zwischen diesen individuellen und den kulturellen Massenansprüchen zu finden, es ist eines ihrer Schicksalsprobleme, ob dieser Ausgleich durch eine bestimmte Gestaltung der Kultur erreichbar oder ob der Konflikt unversöhnlich ist.“*

Austria Design Net:

Für die raumgreifende Installation, die in einem 40 Quadratmeter großen Raum im Somerset House hängt, bedient sich **mischer'traxler studio** der Metapher eines Mobiles für das Modell einer Utopie als „Ideales System“, das zugleich auch als Lichtobjekt das historische Ambiente ergänzt. Das fein austarierte Hängeobjekt erreicht seine volle Strahlkraft im ausbalancierten Zustand. Jede Bewegung im Raum, ob durch BesucherInnen oder andere, unkalkulierbare Einflüsse wie z.B. einen Luftzug ausgelöst, transformiert sich in die Gestalt und Leuchtkraft des Objekts. Das anspruchsvolle Vorhaben einer mit dem Publikum korrespondierenden Installation entwickelt sich aus dem höchsten Anspruch an „handwerklicher“ Verarbeitung, sowohl in computer-technologischer wie künstlerisch-ästhetischer Sichtweise und Machart. Damit ist der Beitrag ein ganzheitlicher Botschafter österreichischer Designideale, der über den inhaltlichen Diskurs hinaus die Faktoren Tradition und Innovation miteinander verschmilzt.

Die poetisch-spielerische Anmutung von **LevelL: the fragile balance of utopia** verweist zudem auf eine wesentliche und immer wichtigere Qualität von Design als interkulturellen Mediator. Die Abstraktion des vielschichtigen Themas der Utopie auf ein emotional und sinnlich erfahrbares Objekt ermöglicht unterschiedlich tiefe Zugangsebenen und Auseinandersetzungen für das Publikum, egal welchen Alters oder welcher Herkunft. „*Spiel und Kontemplation fördern das Abrufen eigener, sozio-kultureller Zugänge zur Utopie – oder Dystopie – ohne dabei in die Falle der Vormundschaft zu treten*“, so Thomas Geisler.

mischer'traxler studio

Zwischen Handwerk und Technologie balancierend, gestalten die Wiener Produktdesigner Katharina Mischer (*1982) und Thomas Traxler (*1981) unter dem Label **mischer'traxler studio** Objekte, Möbel, alternative Produktionsprozesse und interaktive Installationen. Ihr Hauptaugenmerk liegt im Experimentellen und Konzeptionellen unter Einbezug des gegebenen Kontextes. Oft sind ihre „Ergebnisse“ Mittel der Kommunikation, um über bestimmte Inhalte Geschichten zu erzählen, die den RezipientInnen helfen eine Brücke zwischen dem visuellen Ergebnis und dem theoretischen Hintergrund zu schlagen. Zu ihren Auftraggebern zählen Privatunternehmen, Kulturinstitutionen und Galerien. Ihre Arbeiten wurden bereits in zahlreichen Museen, auf Designfestivals und auf Designmessen präsentiert und sind in den internationalen Sammlungen wie u.a. im MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst, Wien, im Art Institute Chicago oder im Vitra Design Museum, Weil am Rhein vertreten. Für ihre innovativen Ideen wurde **mischer'traxler studio** mit mehreren Preisen wie u.a. dem „Wu Guanzhong Art & Science Innovation Award“ (2012), dem „Österreichischen Förderpreis für Experimentelles Design“ des Bundeskanzleramt Österreich (2009), einem Anerkennungspreis des Prix Ars Electronica (2009), dem „designer of the future award“ der Design Miami (2011) oder dem „Young Talent Award“ der Stiftung BE OPEN (2014) ausgezeichnet.

Austria Design Net Rahmenprogramm zur London Design Biennale 2016

Anlässlich des Österreich-Beitrags **LevelL: the fragile balance of utopia** von **mischer'traxler studio** lädt die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA am Dienstag, den 6. September 2016 von 18 bis 21 Uhr zu einem Abendempfang in das Österreichische AußenwirtschaftsCenter London, 45 Princes Gate (Exhibition Road), London, SW7 2QA. Nach einer Einführung durch Ben Evans, den Exekutivdirektor der Biennale, spricht Thomas Geisler, Gastkurator, MAK Wien und Kurator des Österreich-Beitrags, mit Katharina Mischer und Thomas Traxler über „Corporate Storytelling Beyond The Ordinary“. Nach der Diskussion lädt die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA bei einem Glas Wein oder Bier und österreichischen Spezialitäten zum Netzwerken ein. Teilnahme nur mit Einladung möglich.

Austria Design Net:

Talk: Designing Eutopias - Places of Happiness

Samstag, 10. September 2016, 13 Uhr

Katharina Mischer und Thomas Traxler, Christoph Thun-Hohenstein, Direktor MAK Wien und Direktor, Vienna Biennale und Christopher Turner, Direktor, London Design Biennale diskutieren die mögliche und positive Rolle von DesignerInnen und wie Biennalen Labors für Design für den Wandel werden. Moderation: Thomas Geisler, Gastkurator, MAK Wien und Kurator des Österreich-Beitrags.

Austria Design Net

Austria Design Net ist die Interessengemeinschaft von Österreichs wichtigsten Design- und Kreativwirtschaftsinstitutionen – austria wirtschaftsservice, Creative Industries Styria, Creative Region Linz & Upper Austria, Wirtschaftsagentur Wien, Kreativzentrum departure, designaustria, designforum Wien, MAK Wien und Vienna Design Week – mit dem Ziel, gemeinsam österreichisches Design im Ausland zu präsentieren und zu vertreten.

London Design Biennale 2016

7. – 27. September 2016

Somerset House, Strand, London, WC2R 1LA, Großbritannien

#LDB16

@londonbiennale

www.londondesignbiennale.com

Im Rahmen der ersten London Design Biennale präsentieren von 7. bis 27. September 2016 über 30 Nationen Installationen und Ausstellungen im Herzen der Hauptstadt Großbritanniens.

Als repräsentative und globale Bühne für weltweit führendes zeitgenössisches Design sowie designorientierte Innovationen, Kreativität und Forschung bietet die Biennale den Ländern und Städten die außergewöhnliche Chance ihr Statement zum Thema „Design und Utopie“ zu gestalten. Die Präsentationen finden auf der gesamten Fläche des Somerset House, einschließlich dem berühmten Edmond J. Safra Fountain Court, statt. An den Ufern der Themse, im Zentrum von London, ist der ehemalige königliche Palast ein renommiertes kulturelles Zentrum und Londons meistbesuchter Anziehungspunkt mit 3,2 Millionen BesucherInnen jährlich. Die London Design Biennale wird gemeinsam mit dem Somerset House durchgeführt und vom Bürgermeister von London unterstützt. Ein internationaler Beirat und eine Jury, bestehend aus führenden Persönlichkeiten aus der Designwelt, werden Auszeichnungen an die bedeutendsten nationalen Beiträge vergeben.

Presse / Österreich-Beitrag / London Design Biennale 2016

Christina Werner, w.hoch.2wei. Kulturelles Projektmanagement

T +43 1 524 96 46 – 22

E werner@kunstnet.at

Press-Kit Download: austriadesign.net/downloads/

Das Projekt für die London Design Biennale 2016 wird unterstützt von:



BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH **austrian cultural forum**^{lon}

Austria Design Net:



Press Release, 6 September 2016

mischer'traxler studio design a kinetic light installation, *Level: the fragile balance of utopia*, for the first London Design Biennale 2016. The Austrian contribution is organised by Austria Design Net.

From **7 to 27 September 2016**, more than thirty nations from six continents present exhibitions and installations under the motto "Utopia by Design" at Somerset House in London on the occasion of the 500th anniversary of the first publication of "Utopia" by Thomas Morus, a world classic in the discipline of social philosophy.

Commissioned works from the fields of contemporary design, design-oriented innovation, creativity, and research are presented. The participating countries, represented by leading designers and cultural institutions, address the most urgent challenges society is currently faced with: sustainability, migration, environmental pollution, general availability of water, and social equality. The London exhibition aims to envisage the role of design in our common future.

Austria presents a specially developed installation by **mischer'traxler studio**. The Austrian contribution has been curated by Thomas Geisler, Guest Curator, MAK Vienna, and organized by **Austria Design Net**. mischer'traxler studio created a kinetic light installation entitled **Level: the fragile balance of utopia**.

mischer'traxler studio, are a young award-winning design firm based in Vienna, known for their interactive projects, which place the sensory experience at the centre of their operation. Katharina Mischer and Thomas Traxler work with a content-related process, examining interrelationships and complexities and how these can be communicated, reflected upon and questioned by design. The studio is characterised by a critically artistic and research-intensive approach in tackling social and environmental issues. "*Depending on the theme and on what seems most appropriate, they choose objects, installations, films, or other visual carriers as their means of expression,*" Thomas Geisler, curator of the Austrian contribution to the 2016 London Design Biennale, speaking about Katharina Mischer and Thomas Traxler's design approach.

In its exploration of the theme of utopia, **mischer'traxler studio** analyses the bipolarity of utopia as a complex construct of individual and social ideals: a fragile system as a balancing act that takes into account the needs of both individuals and crowds. "For us, utopia is an ideal system in which personal freedom is confronted with communal interdependencies, in which ownership needs to be weighed against responsibility, and in which transparency is juxtaposed with privacy," the duo describes its contribution. All of these forces either converge in an ideal moment of equilibrium or destabilize the system and cause it to collapse. History is full of examples in which well-meant utopias gravitated towards catastrophic dystopias. A dilemma fittingly summed up by the Austrian psychoanalyst Sigmund Freud in his critique *Civilization and Its Discontents* (1930): "*A good part of the struggle of humankind is concentrated on the single task of finding an efficient, i.e., satisfying reconciliation between the claims of the individual and the cultural claims of the multitude, and one of the problems in the fate of humankind is whether this reconciliation is achievable through a certain form of civilization or whether the conflict is irreconcilable.*"

Austria Design Net:

Their site-specific installation in Somerset House fills a gallery space of 40 square meters. **mischer'traxler studio** works with the metaphor of a mobile for its utopian model of an "ideal system" simultaneously responding to the historical ambience of the space. The delicately balanced pendant object reaches its maximum luminosity when in perfect equilibrium. Each and every movement occurring in the room, whether initiated by visitors or other unpredictable elements, such as a draft of air, will transform the object's shape and brilliance. The ambitious plan of an installation that interacts with the audience as well as its environment can only be realised with the highest standard of "craftsmanship" in terms of computational technology, artistic and aesthetic concept, and manufacturing. Their contribution seeks to communicate and present Austrian design ideals, bringing the thematic discourse together with tradition and innovation.

Moreover, the poetic and playful nature of **Level: the fragile balance of utopia** relies on design's essential and increasingly important role as an intercultural mediator. Abstracting the complex theme of utopia within an object addressing both people's emotions and senses will open up various levels of access for visitors, regardless of their age, gender, social and cultural background. *"Far from patronizing visitors, play and contemplation will facilitate identification with their own socio-cultural ideas of utopia – or dystopia –",* comments Thomas Geisler.

mischer'traxler studio

Oscillating between craftsmanship and technology, Vienna-based product designers Katharina Mischer (b. 1982) and Thomas Traxler (b. 1981) work with objects, furniture, alternative production processes, and interactive installations under the label of **mischer'traxler studio**. Their focus is on an experimental and conceptual approach which always considers the given context. The "results" of their projects frequently serve as means of communication by which they tell stories about certain topics. These stories are meant to help recipients to build bridges between the visual result and the theoretical background.

Their clients include private businesses, cultural institutions, and galleries. The studio's works have been shown in numerous museums and presented during design festivals and design fairs; they are part of the permanent collections of such international museums as the Austrian Museum of Applied Arts in Vienna, the Art Institute Chicago, and the Vitra Design Museum in Weil am Rhein. For their innovative ideas, mischer'traxler studio has received several awards, such as the "Wu Guanzhong Art & Science Innovation Award" (2012), the Austrian Federal Chancellery's "Prize for the Promotion of Experimental Design" (2009), a honorary mention at "Prix Ars Electronica" (2009), the "Designer of the Future Award" of Design Miami (2011), and the "Young Talent Award" of the BE OPEN Foundation (2014).

Austria Design Net supporting programme for the 2016 London Design Biennale

On the occasion of the presentation of the Austrian contribution **Level: the fragile balance of utopia** by **mischer'traxler studio** to the 2016 **London Design Biennale**, ADVANTAGE AUSTRIA invites to a reception at the Austrian Trade Commission at 45 Princes Gate (Exhibition Road), London, SW7 2QA, on Tuesday, 6 September 2016, from 6 pm. to 9 pm.

After an introduction by Ben Evans, Executive Director of the London Design Biennale, guests will listen to Katharina Mischer and Thomas Traxler in conversation with their curator Thomas Geisler on the topic of "corporate story telling beyond the ordinary". The discussion will be followed by an evening of networking over a glass or two of Austrian wine and beer, and a buffet of Austrian specialities. Participation by invitation only.

Austria Design Net:

Talk: Designing Eutopias - Places of Happiness

Saturday, 10 September 2016, **1 pm.**

Katharina Mischer and Thomas Traxler, Christoph Thun-Hohenstein, Director, MAK Vienna and Director, Vienna Biennale and Christopher Turner, Director, London Design Biennale discuss the possible and positive role of designers and how biennales can become laboratories for design for change. Moderated by Thomas Geisler, Guest Curator, MAK Vienna and Curator of the Austrian contribution.

Austria Design Net

Austria Design Net is the umbrella organisation of Austria's leading design and creative industries institutions: austria wirtschaftsservice, Creative Industries Styria, Creative Region Linz & Upper Austria, Vienna Business Agency, creative centre departure, designaustria, designforum Vienna, MAK Vienna, and Vienna Design Week. Its goal is to jointly present and represent Austrian design abroad.

London Design Biennale 2016

7-27 September 2016

Somerset House, Strand, London, WC2R 1LA, United Kingdom

#LDB16

@londonbiennale

www.londondesignbiennale.com

The inaugural London Design Biennale is held at Somerset House from 7 to 27 September 2016, bringing design installations and exhibitions from over thirty countries from the world's nations to the heart of the capital.

The Biennale presents an extraordinary opportunity for countries and representative cities to create design statements that address the 2016 theme, "Utopia by Design". It provides a prestigious, global stage for the world's leading contemporary design and design-led innovation, creativity and research.

The presentations occupy the entirety of Somerset House, including the famous Edmond J. Safra Fountain Court. Situated on the banks of the River Thames in the heart of London, the former royal palace is a world famous cultural centre and is one of London's most visited attractions with more than 3.2 million visitors in 2015.

The Biennale is run in partnership with Somerset House and is supported by the Mayor of London. An International Advisory Committee and Jury composed of leading figures from design has been appointed to award medals to the Biennale's most significant national contributions.

Press Relations / Austrian Contribution / London Design Biennale 2016

Christina Werner, w.hoch.2wei. Cultural Project Management

Phone +43 1 524 96 46-22

E-mail werner@kunstnet.at

Press-Kit Download: austriadesign.net/downloads/

The project is supported by:



BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH **austrian cultural forum**^{lon}

Austria Design Net:

